

Klaj, Johann: 6. (1636)

- 1 Als das Eiß das Band der Flüsse
- 2 Vberdeckte Land und See/
- 3 Vnd das weisse Fell der Schnee
- 4 Hemte beides Händ und Füsse/
- 5 Sungt ihr auf der Pfeiffen Schalle
- 6 Vnsrem König in dem Stalle.
- 7 Als der Westwind wiederbrachte
- 8 Auß dem Blumenhimmel Klee/
- 9 Vnd Narzissen vor dem Schnee/
- 10 Da die stolze Tulpe lachte/
- 11 Prieset ihr sein Siegesprachen/
- 12 Nach erhaltenen Freudenschlachten.
- 13 Nun die reifbegelbten Saaten
- 14 Vnd der Weinstok hat verblüt/
- 15 Der bemühte Schnitter kniet/
- 16 Weil er muß im Felde braten/
- 17 Tichtet ihr das grosse Prangen/
- 18 Wie der Fürst zum Vatter gangen.
- 19 Eure Lieder sind belobet/
- 20 Es hat euer kluges Haupt/
- 21 Nürnberg üm und üm belaubt/
- 22 Obgleich Neidhart blökt und tobet/
- 23 Werdet IHR doch Lob erwerben/
- 24 Euer Sterben wird nicht sterben.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47882>)